

### Dossier zum Thema

#### Wasser

Die Bundeszentrale für politische Bildung hat eine ausführliche Artikelsammlung zum Thema Wasser online veröffentlicht. In einzelnen Fach-Aufsätzen werden umfassende Fakten zu einzelnen Ökosystemen, Gewässerpolitik, Trinkwasserversorgung, den globalen Zusammenhängen von Wasser und Klimawandel oder auch den Fischbeständen in unseren Meeren zusammengetragen. Die einzelnen Artikel sind abrufbar unter:

[www.bpb.de/themen/Y6SQ4U,0,0,Wasser.html](http://www.bpb.de/themen/Y6SQ4U,0,0,Wasser.html)

#### Wasser im 21. Jahrhundert



Weltweit wird Wasser eine Schlüsselrolle bei der Versorgung der weiter wachsenden Weltbevölkerung spielen. Die Bildungsmaterialien des Bundesumweltministeriums vermitteln Schülerinnen und Schülern im Kontext naturwissenschaftlicher, geographischer und gesellschaftlicher Themen Kompetenzen vorausschauend und verantwortungsvoll mit dieser Schlüsselressource umzugehen. Das Schülerarbeitsheft sowie die Handreichung für Lehrerinnen und Lehrer gibt es kostenlos zu bestellen oder zum Download unter: [www.bmu.de/bildungsservice/bildungsmaterialien\\_sek\\_i/ii/fuer\\_lehrer/doc/38382.php](http://www.bmu.de/bildungsservice/bildungsmaterialien_sek_i/ii/fuer_lehrer/doc/38382.php)

## Das Wasser auf unserer Erde

**Ziel:** Weltweite Wasserverteilung sichtbar machen, die ungleiche Verteilung thematisieren

**Gruppengröße und Alter:** maximal 30 Teilnehmer; 3.–4. Klasse/ 5.–8. Klasse

**Dauer:** 60–90 Minuten

**Materialien:** Globus, Weltkarte oder Satellitenfotos von der Erde, Schwarz-Weiß-Kopie einer Weltkarte auf Din A4 oder Din A3, hell- und dunkelblaue Buntstifte, 16 Eimer à 10 Liter, pro Gruppe: 1 Messbecher, 1 Eimer (10 l), 1 Flasche (1 l), 1 Eierbecher

#### Ablauf:

Die Schülerinnen und Schüler erhalten eine schwarz-weiße Weltkarte und malen die Süßwasservorräte (Seen, Flüsse) mit hellblauer und die Salzwasservorräte (Meere) mit dunkelblauer Farbe an. Bei älteren Teilnehmern, für die Malen nicht mehr geeignet ist, kann die Weltkarte aufgehängt werden und die Teilnehmer schätzen die Verteilung zwischen Süß- und Salzwasser, nennen einige Flüsse, Meere und Seen, die sie kennen.

Gemeinsam wird festgestellt, dass der größte Teil des Wassers auf der Erde Salzwasser ist, welches nur schwer zu Trinkwasser aufbereitet werden kann. Um das ungleiche Verhältnis hervorzuheben, wird ein kleines Experiment durchgeführt, bei dem die Schülerinnen und Schüler aktiv eingebunden werden. Einige sollten zur kommenden AG einen 10 Liter Wassereimer mitbringen (insgesamt werden 16 Eimer benötigt). In der nächsten AG werden 15 Eimer vorne im Klassenzimmer gut sichtbar aufgestellt. Symbolisch stellen diese Eimer die Gesamtmenge der Wasservorräte auf der Erde dar. Um Wasser zu sparen, werden die Eimer natürlich nicht mit Wasser gefüllt. Die Schülerinnen und Schüler bekommen einen Messbecher, einen weiteren 10 Liter Wassereimer, eine 1 Liter Flasche und einen Eierbecher. Dann werden 4,2 Liter Wasser in den Eimer gefüllt, die im Verhältnis zu den 15 vollen Eimern den Süßwasservorräten auf der Erde entsprechen.



Im nächsten Schritt entnehmen die Schülerinnen und Schüler dem Eimer, der mit 4,2 Liter Wasser gefüllt wurde, so viel Wasser, dass die 1 Liter Flasche und der Eierbecher gefüllt werden können. Die verbleibende Wassermenge im Eimer entspricht dem Süßwasservorrat, der an den Polkappen oder in den Gletschern gebunden ist. Die Menge an Wasser in der Flasche hingegen stellt die Menge des Grundwassers auf der Erde dar, wobei der Eierbecher unser Oberflächenwasser (also Flüsse und Seen) symbolisiert. Den Schülerinnen und Schülern wird so die ungleiche Verteilung von Süß- und Salzwasser auf der Erde deutlich.

## So viel Wasser können wir wirklich trinken



### Auswertung:

Abschließend können gemeinsam Fragen zur ungleichen weltweiten Verteilung des Wassers diskutiert werden, wie:

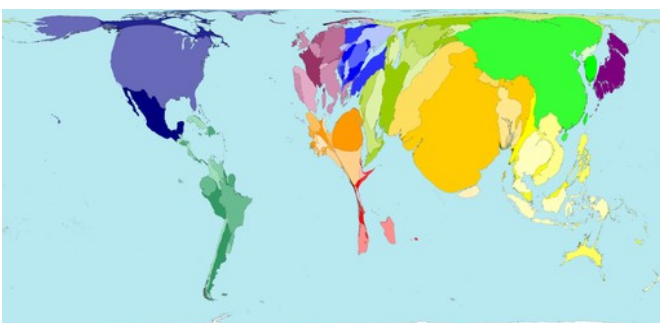
- Was bedeutet Wassermangel/Wasserknappheit?
- Wie entsteht Wassermangel in so genannten Ländern des Südens?
- Wie hängt dies mit den Niederschlägen zusammen?
- Wieso haben wir hier in Deutschland keinen extremen Wassermangel?

Quelle: Stadtwerke Singen

## Wasservorkommen weltweit

Je nach Region ist die Verfügbarkeit des Wassers sehr unterschiedlich; während in Europa in der Regel Wasser in ausreichendem Maße und in sauberer Qualität zur Verfügung steht, müssen viele Menschen besonders in Ländern des Südens mit Wasserknappheit leben. Eine Übersichtskarte der weltweiten Wasservorräte gibt es unter folgender Adresse:

<http://wasserwerke-sonneberg.de/v4/wasser/wissenswertes/wasser-weltweit.html>



## www.worldmapper.org

Britische Wissenschaftler haben Weltkarten erstellt, die soziale, wirtschaftliche und medizinische Entwicklungen und Ungleichheiten ins rechte Licht rücken. Das Prinzip der Karten: Regionen, die von einer Entwicklung besonders betroffen sind, wachsen. Die anderen schrumpfen. Das interessante Material sind die „PDF-Poster“, die man über den auf der Seite vorhandenen Link „Open PDF poster“ erhält. Die PDF-Dateien enthalten eine Legende, ein passendes Zitat und analytische Anmerkungen zum Themenschwerpunkt. Die Karte zum weltweiten Wasserverbrauch gibt es zum Download unter:

<http://www.worldmapper.org/display.php?selected=104>

## Samstag, 14.06.2014 in Münster, 10–17 Uhr Training zum Bildungsangebot: Wild, weit, virtuell—Wasserwelt konkret!

Ein paar Plätze sind noch frei für unser **Intensivtraining** zu drei neuen Bildungsangeboten zum Thema Wasser:

**Mini-Aktionstag: Wasserhelden: Entdecke das versteckte Wasser!**

**Projektwoche: WasserSichtBar: Wie viel Wasser steckt in meinem Hamburger?**

**Ganztags-AG: Wasserweltreise**

TeilnehmerInnen des Trainings vermitteln wir anschließend gern als Honorarkräfte an Schulen zur Durchführung von Mini-Aktionstagen, Projektwochen oder Ganztags-AGs.

**Kosten:** 25 Euro inkl. Verpflegung und Material

**Anmeldung:** [www.einfachganzanders.de](http://www.einfachganzanders.de)

### Kontakt für Fragen und Buchung der Angebote

Dorothee Tiemann: 0251—28 46 69 23  
[dorothee.tiemann@eine-welt-netz-nrw.de](mailto:dorothee.tiemann@eine-welt-netz-nrw.de)

Claudia Tillmann: 02921—3 19 32 95  
[claudia.tillmann@bundjugend-nrw.de](mailto:claudia.tillmann@bundjugend-nrw.de)



## Workshops für SchülerInnen: Werde Aktivist\*in!

**Finde deine eigene Aktionsidee!**

**Finde Freunde, die mitmachen!**

**Startet eure Zukunftsprojekte!**

Unser Angebot für SchülerInnen legt den Fokus auf **junges Engagement**. In unseren Workshops gibt es Aktionsideen, wie man sich in der Schule und in der Freizeit aktiv für eine gerechtere Zukunft einsetzen kann.

**Termine:** 20.–21.09.2014 in Essen  
07.–08.02.2015 in Bonn

**Kosten:** 15 €

Kennen Sie engagierte und interessierte Schülerinnen und Schüler? Dann machen Sie sie auf unser Angebot aufmerksam. Für weitere Informationen und Anmeldungen wenden Sie sich bitte per Email an:

[dorothee.tiemann@eine-welt-netz-nrw.de](mailto:dorothee.tiemann@eine-welt-netz-nrw.de)

[claudia.tillmann@bundjugend-nrw.de](mailto:claudia.tillmann@bundjugend-nrw.de)



Foto: BUNDjugend NRW

Das Projekt wird gefördert von: